

«DIE ARBEITEN WURDEN RATIONAL UND ZÜGIG UMGESETZT»

ETRAXA AG/SA
TEL. +41 (0)41 783 17 75
WWW.ETRAXA.COM

INTERVIEW MIT HARDWASSER AG

In den Jahren 1954/1955 wurde durch die beiden Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft in Muttenz die Unternehmung Hardwasser AG gegründet. 1956 begann der Bau einer Anlage mit der Mission, Grundwasser in der Hard zu Trinkwasser sowie Rheinwasser zu Brauchwasser aufzubereiten. Heute setzen 18 Mitarbeitende alles daran die Anlagen der Hardwasser AG in einwandfrei betriebsfähigem Zustand zu halten, die Grundwasserschutzzone Hard zu beaufsichtigen sowie die Wasseraufbereitung und die Qualität sicher zu stellen.

Bereits zum zweiten Mal erhielt die Partnerschaft Tozzo AG/Etraxa AG den Zuschlag zur Gesamtprojektleitung, um die Kiesfilter in den Gräben A + B zu wechseln. Wir haben *Andy Isler*, Projektverantwortlicher bei der Hardwasser AG, ein paar Fragen dazu gestellt:



Der Ersatz der Sickerkiessschichten erfolgte so schonend wie möglich für die Anlagen und den Waldboden.



Mit moderne Saugbaggern wurde das alte Kies abgesaugt und neues Kies eingeblasen.

Herr Isler, welche Herausforderungen stellen sich der Hardwasser AG im Hinblick auf den Erhalt der Sickeranlagen im Hardwald, die zur Grundwasseranreicherung benötigt werden?

Der Ersatz der künstlich eingebauten Sickerkiessschichten in unserem Graben- und Weihersystem muss möglichst schonend für die Anlagen und den umgebenden Waldboden erfolgen. Zudem sollten die Arbeiten, also das Entfernen der alten Kiesschicht und das Einbringen des frischen Kieses möglichst rasch erfolgen, um die Betriebsunterbrüche in den betroffenen Sickeranlagen zu minimieren.

Wie konnte Etraxa AG/Tozzo AG einen Beitrag dazu leisten?

Sie konnten mit ihren modernen Saugbaggern für das Absaugen des alten Kieses und dem Einblasen des Frischkieses den geforderten, schonenden Umgang mit unseren Anlagen sicherstellen. Die Arbeiten konnten zudem rationell und zügig umgesetzt werden.

Was sind oder waren Ihre Hauptgründe, die Gesamtprojektleitung wieder an Etraxa AG/Tozzo AG zu vergeben?

Die Arbeiten wurden nach einer Submission im Einladungsverfahren vergeben. Etraxa AG/Tozzo AG hat das wirtschaftlich beste Angebot abgegeben.

Ein Trinkwasserwerk muss gegenüber seinen Partnerwerken permanent lieferbereit sein – so auch im Sommer, wenn gewisse Trinkwasserbezugs-spitzen auftreten. Unser Betrieb stellt durch einen Pikettdienst 24 h/365 Tage sicher, dass bei Notfällen in kurzer Zeit Vorort eingegriffen werden kann. Was sind für Sie die Herausforderungen bei Zwischenfällen?

Die Herausforderung besteht darin, die Anlagen in einwandfreiem Zustand zu halten und durch hoch qualifiziertes Personal zu betreiben. Zudem muss die Anlage gewisse Reservekapazitäten aufweisen. Ein bestens organisierter Pikettdienst stellt sicher, dass im Falle von Störungen in den Anlagen rund um die Uhr und dies 365 Tage im Jahr eingegriffen werden kann, also wie bei Ihnen auch.

Unser Unternehmen empfand die Zusammenarbeit mit der Hardwasser AG als sehr positiv und konstruktiv. Was ist Ihr Eindruck?

Die Zusammenarbeit war auch aus unserer Sicht sehr positiv. Wir schätzten vor allem das gut verzahnte Zusammenwirken unserer Projektleitung mit dem Bauleiter Vorort.

Herr Isler, wir bedanken uns für Ihre Zeit und freuen uns auf weitere spannende Einsätze für die Hardwasser AG.